



In Homberg/Ohm wurde wieder gedriftet!

Nach fast zehn Jahren Pause wurde die Asphalt-Piste in Mittelhessen wieder eröffnet. Jan-Willem Jansen gewann i MEFO Flattrack Cup Runde.



Foto: Flattrack.de

Jan-Willem Jansen (15) drifft zum geschlossenen über Homberger Asphalt

Der MSC Ohmtal hiess die internationalen Mefo-Sport-Flattracker herzlich willkommen in Homberg (Ohm) zusammen mit den traditionellen Quadrennen. Nachdem in den letzten vier Jahren Quadrennen auf einer verkürzten Version im Innenraum gefahren wurden, drifteten die Harley-Cowboys und die Quadfahrer nun zum ersten Mal wieder auf dem einzigen deutschen 365-Meter-Oval mit Asphalt-Untergrund.

Bei angenehmen Verhältnissen wurden mehrere hundert Zuschauer mit spannenden Flattrack-Rennen verwöhnt. Fast das ganze Fahrerfeld war auf traditionell aufgebauten amerikanischen Dirttrackern unterwegs, so war auch das offene Fahrerlager ein Magnet für die Fans. Die Homberger Bahn entwickelte bei jedem Lauf mehr Grip und, wer einen kühlen Kopf bewahrte, kam am besten vorwärts. Es waren Richard „magic“ Mason und Jan-Willem Jansen, die die Verhältnisse am besten beherrschten und sie teilten sich die erste Reihe für das „Grand Final“ über 15 Runden zusammen mit Marco Belli und Mick Jansen. In der zweiten Runde stürzte Richard Mason und er musste das Rennen von der Straffreihe neu starten. Mason wendete seine Magie an und kämpfte sich während den übriggebliebenen 14 Runden immer weiter nach vorne und schaffte es in der letzten Kurve noch auf das Podest! Und während er auf der griffigen Bahn eine halbe Fussraste abnutzte, konnte

Jan-Willem Jansen kurz nach dem Neustart Marco Belli überholen und war dann uneinholbar.

Damit ist Jansen der dritte Sieger in vier Rennen des internationalen MEFO Flattrack Cup 2010. Marco Belli und Richard Mason teilen sich die Führung, Jan-Willem Jansen ist jetzt Dritter in der Meisterschaftstabelle. Neuanfänger Massimo Bruni gelangen bei jedem Rennen grosse Fortschritte und der deutsche Stefan Gatzemeier konnte ein paar permanente Starter hinter sich lassen! Leider erlitt er einen Reifenschaden im Finale, schaffte es aber trotzdem noch auf den 6. Schlussrang.

Das Co-Built-Team aus England war zu Gast und genoss die europäische Flattack Atmosphäre. Dem Schweizer Jarno Mör gelang eine Spitzenleistung auf seiner schönen neuen J&M-Yamaha!

Resultate MEFO Flattrack Cup Homberg-Ohm (D) – 13. Juni 2010:

1. Jan-Willem Jansen, Adetswil (CH), HD500R
2. Marco Belli, Varese (I), Zaeta
3. Richard Mason, Ashbourne (UK), Honda
4. Mick Jansen, Utrecht (NL), HD500R
5. Jarno Möri, Aarberg (CH), J&M-Yamaha
6. Stefan Gatzemeier, Ruhpolding (D), KTM
7. Halbe Scheper, Emmer-Compascuum(NL)
8. Hendrik Mulder, Roderesch (NL), Yamaha
9. Massimo Bruni, Pistoia (I), Honda
10. Anthony Brown, Oxford (UK), Co-Built Rotax
11. Geoff Cain, Oxon (UK), Co-Built Rotax
12. Tom van Nes, Adliswil (CH), dutch-brothers Rotax

Meisterschaftsstand nach 4 von 9 Läufen:

1. Richard Mason 64 Punkte, 2. Marco Belli 64, 3. Jan-Willem Jansen 45, 4. Pete Boast 33, 5. Stefan Gatzemeier 27



Be the first of your friends to like this.

Autor: Thomas Schiff

H. Höfert-Brandt » 15.06.2010, 19:15 Uhr #1

Der Bericht gefällt mir - aber ich war auch bei der Veranstaltung und die war super.

Dehalb fehlt mir die Berichterstattung über die Quad's, denn die haben auch ganz tolle Rennen abgeliefert.

